

§ 1 EINLEITUNG	1
A) Die verschiedenen Sicherungsmittel	1
I. Personalsicherheiten	2
II. Realsicherheiten	2
B) Die verschiedenen Beteiligten und ihre Beziehungen untereinander	3
C) Akzessorische und nicht-akzessorische Sicherungsmittel	4
D) Die Problemkreise	5
 § 2 DIE ENTSTEHUNG DER SICHERUNGSMITTEL	 7
A) Die Bürgschaft, §§ 765 ff. BGB	7
I. Der Bürgschaftsvertrag	7
1. Form	7
2. Erklärungsinhalt	8
3. Blankobürgschaft und Ausfüllungsermächtigung	9
4. Eingeschränkte Anfechtbarkeit des Vertrages	11
5. Störung der Geschäftsgrundlage, § 313 BGB	12
6. Sittenwidrigkeit des Bürgschaftsvertrages	12
a) Krasse finanzielle Überforderung	13
aa) Abweichende Beurteilung wegen §§ 286 ff. InsO?	14
bb) Lösung über die c.i.c.	15
b) Emotionale Verbundenheit	15
c) Ausnahmen von der Sittenwidrigkeit	16
7. Anwendbarkeit der §§ 491 ff. BGB	17
8. Anwendbarkeit des § 312g BGB	18
II. Die gesicherte Forderung	18
1. Abgrenzung zu Schuldbeitritt, Garantie und Patronatserklärung	19
2. Weitere Bedeutung der Akzessorietät	20
3. Sicherung einer künftigen Forderung	21
4. Die Vereinbarkeit von Globalbürgschaften mit §§ 305 ff. BGB	21
a) Die Vereinbarkeit mit § 305c I BGB	22
b) Die Vereinbarkeit mit § 307 BGB	22
aa) Vereinbarkeit mit § 307 II BGB	22
bb) Vereinbarkeit mit § 307 I BGB, wenn Kreditschulden zur Zeit der Bürgschaftsübernahme schon bestanden	23
5. Auswirkung bei Umfangsänderung	24
III. Sonderformen der Bürgschaft	25
1. Mitbürgschaft	25
2. Teilbürgschaft	25
3. Nachbürgschaft	25
4. Rückbürgschaft	25
5. Ausfallbürgschaft	26
6. Selbstschuldnerische Bürgschaft	26
7. Zeitbürgschaft	26
B) Die Hypothek	26
I. Dingliche Einigung	27
II. Eintragung	28

III. Weitere Entstehungsvoraussetzungen.....	29
1. Briefhypothek	29
2. Buchhypothek	29
3. Eintragung der falschen Hypothekenform	29
IV. Forderung	30
1. Fehlen der Forderung	30
2. Sicherungsfähige Forderungen	31
V. Umfang der Hypothekenhaftung, §§ 1120 ff. BGB	31
1. Eigentum und Anwartschaft am Zubehör	32
2. Enthftungstatbestände	32
C) Das Pfandrecht an beweglichen Sachen und Rechten.....	33
I. Rechtsnatur und Bedeutung	33
II. Pfandrechtsbestellung bei beweglichen Sachen.....	33
1. Einigung	33
2. Übergabe	34
3. Die Forderung	34
4. Berechtigung	35
III. Pfandrecht an Rechten	35
1. Abweichungen zum Pfandrecht an beweglichen Sachen.....	35
2. „Verpfändung einer Hypothek“	36
3. Verpfändung einer durch eine Grundsuld gesicherten Forderung	37
4. Verpfändung eines Anwartschaftsrechts	37
D) Der Schuldbeitritt.....	38
I. Vertrag zwischen Sicherungsgeber und Gläubiger	38
1. Sittenwidrigkeit des Schuldbeitritts, § 138 BGB.....	38
2. Nicht-akzessorisches Sicherungsmittel	39
3. Form	39
II. Vertrag zwischen Sicherungsgeber und Schuldner	39
1. Selbstständiges Forderungsrecht des Gläubigers.....	40
2. Genehmigungsbedürftigkeit.....	40
3. Anwendbarkeit der §§ 328 ff. BGB	40
III. Anwendbarkeit von §§ 491 ff. und 312g BGB	41
IV. Rechtsfolge.....	42
E) Die Sicherungsgrundsuld (SiGS)	42
I. Isolierte Grundsuld	42
II. Eigentümergrundsuld (EGS).....	43
III. Sicherungsgrundsuld	43
1. Verknüpfung von Forderung und Sicherungsmittel	43
2. Keine Akzessorietät	43
3. Form und Eintragbarkeit des Sicherungsvertrags	44
IV. Übungsfall.....	44
F) Das Sicherungseigentum	46
I. Einigung	46
II. Besitzmittlungsverhältnis	47

III. Übereignung von Sachgesamtheiten	47
IV. Der Sicherungsvertrag	48
V. Verstoß gegen §§ 138, 307 BGB	49
1. Knebelungsvertrag	49
2. Gläubigergefährdung	49
3. Bei unpfändbaren Gegenständen	50
4. Übersicherung	50
G) Die Sicherungszession	51
I. Inhalt des Sicherungsvertrags	52
II. Rechtsnatur	53
III. Abtretung zukünftiger Forderungen	53
IV. Die Globalzession	54
V. Die Mantelzession	62
H) Der Eigentumsvorbehalt	62
I. Besonderheiten des Eigentumsvorbehalts	63
II. Das Anwartschaftsrecht	64
III. Akzessorietät	66
IV. Nachträglicher und vertragswidriger EV	66
V. Der verlängerte EV	68
VI. Eigentumsverlust durch Verarbeitung	68
§ 3 DIE UNWIRKSAMKEIT DES SICHERUNGSVERTRAGES	72
A) Die Personalsicherheiten: Bürgschaft und Schuldbeitritt	72
B) Die Realsicherheiten	72
I. Fehleridentität	72
II. Anwendbarkeit des § 139 BGB	72
III. Rückgabe der Sicherungsmittel	73
IV. Gegenrechte des Sicherungsgebers	73
V. Die akzessorischen Realsicherheiten: Hypothek, Pfandrecht	74
VI. Die nicht-akzessorischen Realsicherheiten: Sicherungsgrundschuld, Sicherungsübereignung, Sicherungszession	75
C) Der Eigentumsvorbehalt	75
§ 4 DIE NICHTVALUTIERUNG	76
A) Die Bürgschaft	76
B) Die Hypothek	76
I. § 1163 BGB	76
II. Lösungsanspruch aus § 1179a BGB	76
III. Probleme bei der Zwischenfinanzierung	79

C) Das Pfandrecht.....	80
D) Die nicht-akzessorischen Realsicherheiten: Sicherungsgrundschuld, Sicherungsübereignung, Sicherungszession	80
I. Möglichkeiten des Sicherungsgebers.....	80
II. Möglichkeiten gegen eine drohende Verwertung	81
1. Bei der Sicherungsgrundschuld	82
2. Bei der Sicherungsübereignung	82
3. Bei der Sicherungszession	82
E) Der Eigentumsvorbehalt.....	83
 § 5 DAS ERLÖSCHEN DER GESICHERTEN FORDERUNG	84
A) Die Bürgschaft.....	84
I. Folgen der Akzessorietät	84
II. Abgrenzung Schuldumwandlung/Schuldabänderung	85
B) Die Hypothek	87
I. Entstehung einer Eigentümergrundschuld	87
II. Eigentümerhypothek.....	87
III. Besonderheiten bei § 1164 BGB	87
C) Das Pfandrecht.....	89
D) Der Schuldbetritt.....	89
E) Die Sicherungsgrundschuld	90
I. Zahlung auf Grundschuld durch den Sicherungsgeber.....	90
1. Rechtsfolge für die Grundschuld	90
2. Rechtsfolge für Forderung	91
II. Zahlung auf Forderung	92
III. Zahlung auf Forderung oder Grundschuld?	94
IV. Einrede aus Sicherungsvertrag	95
F) Die Sicherungsübereignung und die Sicherungszession	95
I. Erlöschen als auflösende Bedingung	95
II. Schuldrechtlicher Rückübertragungsanspruch.....	95
III. Fehlen einer ausdrücklichen Vereinbarung	95
IV. Rückübereignungspflicht aus § 812 BGB?	96
G) Der Eigentumsvorbehalt	97
 § 6 GELTENDMACHEN VON EINREDEN DES PERSÖNLICHEN SCHULDNERS DURCH DEN SG	98
A) Die Bürgschaft.....	98
I. § 768 I S. 1 BGB	98
II. § 768 II BGB	99

III. § 770 BGB	100
1. Sinn und Zweck des § 770 BGB	100
2. § 770 I BGB, analoge Anwendung	101
IV. Auswirkung von Urteilen im forderungsbegründenden Schuldverhältnis und umgekehrt	102
1. Abweisung der Klage Gl - S	102
2. Erfolgreiche Klage Gl - S	102
3. Urteil im Prozess Gl - Bürge	103
B) Die Hypothek	103
C) Das Pfandrecht	104
D) Der Schuldbeitritt	104
I. Bedeutung des § 422 I BGB	104
II. Bedeutung des § 422 II BGB	104
III. Bedeutung des § 423 BGB	105
IV. Bedeutung des § 424 BGB	106
V. Bedeutung des § 425 BGB	106
E) Die Sicherungsgrundschuld	108
F) Die Sicherungsübereignung und die Sicherungszession	108
I. Sicherungsübereignung	108
II. Sicherungszession	109
§ 7 ÜBERTRAGUNG V. FORDERUNG UND SICHERUNG AUF DRITTE (GUTGLÄUBIGER ERWERB)	110
A) Die Bürgschaft	110
I. Unwirksamkeit des Bürgschaftsvertrages	110
II. Trennung von Forderung und Bürgschaft	110
B) Die Hypothek	111
I. Mangel in der Hypothek	112
1. Buchhypothek	112
2. Briefhypothek	112
a) Die gefälschte Abtretungserklärung	113
b) Die Unterbrechung der Abtretungskette	114
II. Mangel in der Forderung	114
III. Mangel in Forderung und Hypothek	115
IV. Sicherungshypothek	116
V. Gutgläubiger Erwerb einer Forderung	116
C) Das Pfandrecht	118
I. Gutgläubiger Eigentumserwerb vom Pfandrechtsgläubiger	118
II. Gutgläubiger Erwerb des Pfandrechts	118

D) Der Schuldbeitritt	119
I. Forderungsübergang durch Vertrag Gl - Dritter	119
II. Gesetzlicher Forderungsübergang	120
III. Unwirksamkeit des Schuldbeitritts	120
E) Die Sicherungsgrundschild	120
I. Anwendbarkeit des § 1154 BGB	120
II. Unwirksamkeit der Grundschildbestellung	121
III. Nichtbestehen der Forderung	122
IV. Nichtbestehen von Forderung und Grundschild	122
F) Die Sicherungsübereignung	122
I. Veräußerung gem. §§ 929, 931 BGB	122
II. Abtretung von Forderung und Übertragung des Sicherungseigentums	122
III. Unwirksamkeit der Sicherungsübereignung	124
G) Die Sicherungsabtretung	124
H) Der Eigentumsvorbehalt	125
I. Isolierte Abtretung der Forderung	125
II. Isolierte Übertragung des Vorbehaltseigentums	125
§ 8 ÜBERTRAGUNG VON FORDERUNG UND SICHERUNG AN DRITTE (EINREDEFREIER ERWERB)	126
A) Einreden gegen die gesicherte Forderung	126
I. Erforderlicher Entstehungszeitpunkt	126
II. Kein gutgläubiger einredefreier Erwerb der Forderung wegen § 404 BGB	127
B) Die Personalsicherheiten: Bürgschaft und Schuldbeitritt	127
C) Die Hypothek	128
I. Arten von Einreden	128
II. Gutgläubiger einredefreier Erwerb der Hypothek	129
III. Nachträglich entstandene schuldnerbezogene Einwendungen, § 1156 BGB	131
D) Das Pfandrecht	132
E) Die Sicherungsgrundschild	133
I. Einreden bei Forderungserwerb	133
II. Pfandrechtsbezogene Einreden bei Grundschilderwerb	133
III. Schuldnerbezogene Einreden des SG aus Verhältnis S - Gl	133
IV. Rechtsfolge bei unbefugter Trennung von Forderung und Grundschild	135

F) Das Sicherungseigentum	136
G) Die Sicherungszession	137
H) Der Eigentumsvorbehalt	138
 § 9 DER RÜCKGRIFF	 141
A) Die Bürgschaft.....	141
I. Umfang des Forderungserwerbs gemäß § 774 BGB	141
II. Bedeutung des Forderungsübergangs	143
III. Schutzwirkung des § 776 BGB	144
IV. Rückgriff bei besonderen Bürgschaftsformen	145
1. Mitbürgschaft und Teilbürgschaft.....	145
2. Rückgriff bei der Nachbürgschaft	146
3. Rückgriff bei der Rückbürgschaft.....	148
B) Die Hypothek	148
I. Legalzession des § 1143 BGB	148
II. Verweisung auf § 774 I BGB	149
III. Ablösungsberechtigung nach § 1150 BGB	149
IV. Ausgleich bei der Gesamthypothek	150
C) Das Pfandrecht.....	151
I. Pfandrechtsübergang gem. § 1250 BGB.....	151
II. Ablösungsrecht gemäß § 1249 BGB	152
III. Ausgleich unter mehreren Verpfändern.....	152
IV. Ausgleich bei Aufeinandertreffen mit anderen Sicherheiten	153
1. Wettlauf der Sicherungsgeber?	153
2. Lösung über den Gesamtschuldnerausgleich	153
3. Privilegierung des Bürgen?.....	154
D) Der Schuldbeitritt.....	154
I. Regressnorm des § 426 BGB.....	155
II. Schuldbeitritt und Bürgschaft.....	155
E) Die Sicherungsgrundschuld	156
F) Die Sicherungsübereignung und die Sicherungszession	157
G) Der Eigentumsvorbehalt	158